

Von Frodo und Gollum

Kurioser Vergleich

Wenn es ums Profitboxen geht, heizen im Vorfeld auch die Promoter die Stimmung an – und während gestern bei der Pressekonferenz in Berlin Kalle Sauerland (Promoter von Jürgen Brähler) vom Drumherum des WM-Kampfs schwärmte, machte Winfried Spiering (Promoter des Westerbeckers Eduard Gutknecht) aus dem Fight ein Duell Gut gegen Böse.

Sauerland unterstrich die besondere Atmosphäre in Neubrandenburg: „Da wird vom ersten Gong bis



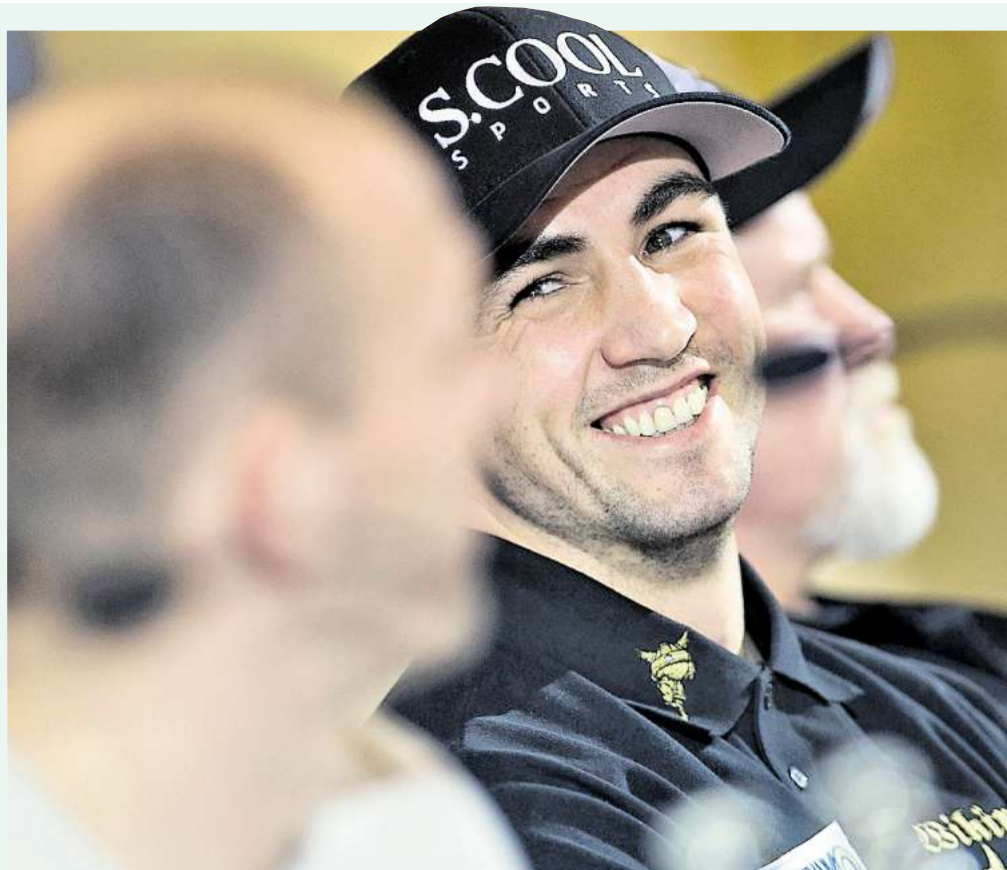
Brähler



Gollum

zum Hauptkampf des Abends mitgefiebert. Ich kenne wenige Hallen, die bereits beim ersten Fight so voll sind.“ Auf das Rematch ist er gespannt: „Ich würde mir selbst eine Karte für so einen Kampf kaufen!“

Spiering glaubt an ein „Hammer-Duell. Das wollen die Fans sehen.“ Zum Schluss verglich er Brähler mit dem Herr-der-Ringe-Bösewicht Gollum und seinen Boxer mit dem guten Frodo, der am Ende siegreich ist. Spiering: „Frodo wird Gollum seinen Schatz abnehmen.“ In diesem Fall keinen Ring, sondern den Gürtel, der laut Sauerland-Pressemitteilung gestern übrigens mysteriöserweise verschwunden blieb.



Siegesgewiss: Der ehemalige Box-Europameister Eduard Gutknecht bei der gestrigen Pressekonferenz vor dem Kampf um den WBA-Titel im Halbschwergewicht gegen Weltmeister Jürgen Brähler. dpa (2)

„Samstag schlägt meine Stunde“

Boxen: **Eddy Gutknecht** vorm WM-Duell mit Jürgen Brähler

Box-Weltmeister Jürgen Brähler gegen den Westerbecker Eduard Gutknecht – schon auf der gestrigen Pressekonferenz vor dem deutschen Duell um den WBA-Titel im Halbschwergewicht (Samstag ab 22.30 Uhr live in SAT.1) flogen die Fetzen! Natürlich nur verbaler Art...

Herausforderer Gutknecht versprach, vor allem mit seiner Schlagkraft in Neubrandenburg überzeugen zu wollen. „Daran habe ich in den vergangenen Wochen besonders gearbeitet“, so der 33-jährige Gifhorner. Dass er einen unsauberen Stil

pflege, wie ihm zuletzt der Titelverteidiger vorwarf, wollte Gutknecht so nicht stehen lassen. „Früher unter Ulli Wegner beschrieb man mich als tollen Techniker und plötzlich soll ich ein dreckiger Boxer sein“, so der Westerbecker, der hinzufügte: „Ich verspreche eines: Ich werde alles tun, was nötig ist, um zu siegen. Mein Respekt vor Brähmers Errungenschaften ist groß, doch am Samstag schlägt meine Stunde!“

Provokationen, auf die der Weltmeister in seiner typisch nordischen Art reagierte. „So etwas höre ich jeden Tag und erinnert mich an meine Frau.

Das geht zum einen Ohr rein und zum anderen gleich wieder raus“, sagte Brähler vor der versammelten Presse im Berliner Titanic-Hotel.

Am Kampfabend freut sich der 37-jährige Schweriner auf zwei Dinge besonders: „Da wäre zum einen diese grandiose Stimmung im Jahnsportforum, der man sich nicht wirklich entziehen kann.“ Und: „Zum anderen handelt es sich um meinen 50. Kampf als Boxer und alte Weggefährten wie Dariusz Michalczewski werden mich live vor Ort unterstützen – das ist nochmals ein Extra-Kick Motivation!“

Trio in Portugal

Badminton: BVG-Asse unterwegs

Beim Portugal International gehen morgen gleich drei Badminton-Asse des BV Gifhorn an den Start. Fabienne Deprez, Niluka Karunaratne und Patrick Kämnitz sind dabei.

Deprez ist im Einzel die Nummer 6, trifft zum Auftakt auf eine Qualifikantin. Bei den Herren sollte es für Karunaratne sehr weit gehen. Der Sri Lanker ist in Caldas da Rainha an Position vier gesetzt. Sein ursprünglicher Auftaktgegner, der Isländer

Kari Gunnarsson, hat zurückgezogen, ein neuer Konkurrent steht noch nicht fest.



Karunaratne

Der könnte in einem möglichen Halbfinale Kämnitz heißen. Dafür müsste der Gifhorner zunächst einmal in seinem Auftaktmatch den Engländer Toby Penty (Nummer 2) rauswerfen.

Triangel lädt zum Frühjahrs-Turnier

Tanzen: Zwei Tage volles Programm

Die Tanzsportabteilung des SV Triangel richtet am kommenden Wochenende sein traditionelles Frühjahrs-Pokalturnier im Dorfgemeinschaftshaus Gamsen aus. Los geht es am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr.

Paare von der D-Klasse bis zur Spitze, der S-Klasse, treten an beiden Tagen an, um die Pokale zu gewinnen. „Alleine aus

unserem Verein sind zehn Starts gemeldet“, so Triangels Gero Aschoff. Worauf sich der ausrichtende Verein besonders freut: Wenn Michael Albrecht und Martina Albrecht-Jung am Samstag an ihre jüngsten Erfolge anknüpfen können, ist mit etwas Glück sogar eine Aufstiegsfeier möglich.

Der SV hofft auf große Unterstützung der heimischen Paare durch die Zuschauer.



Aufstieg beim Heimspiel? Martina Albrecht-Jung und Michael Albrecht starten beim Turnier ihres SV Triangels. Photowerk (mf)



Landesmeister: Gifhorners Jihia Siala gewann in Norden.

BCG: Jihia Siala ist Landesmeister

Boxen: Punktsieg im Junioren-Finale – Tomm und Idiev verlieren Halbfinal-Kämpfe

(nik) Titelgewinn für den BCG: Box-Talent Jihia Siala kürte sich in Norden zum Landesmeister. Zwei andere Gifhorner kassierten allerdings deutliche Niederlagen.

Siala traf im Junioren-Finale der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm auf Keano Balke vom

BSC Langen. „Jihia hat einen sehr guten Kampf abgeliefert“, freute sich BCG-Präsident Werner Kasimir über den deutlichen 3:0-Punktsieg seines Schützlings.

Die Hoffnungen eines Gifhorner Duos auf den Landestitel haben sich allerdings durch das Halbfinal-Aus zerschlagen.

Hasbulat Idiev (Kadetten, bis 40 kg) drehte gegen Andrej Erhard (VfL Lintorf) zu spät auf. „Er hatte die ersten beiden Runden klar verloren, da war dann nichts mehr zu machen“, sagte Kasimir über die 0:3-Pleite. Eine solche gab's auch für Dominik Tomm (bis 75 kg) gegen Lokalhelden Oliver Schmidt. Der

Gifhorner Junioren-Boxer wurde zweimal angezählt, „aber er hat immerhin durchgehalten“, so der BCG-Chef.

Am Sonntag (ab 11 Uhr) richtet der AKBC Wolfsburg die Endrunde aus. In der Halle der Leonardo-da-Vinci-Schule werden insgesamt sechs Gifhorner in den Ring steigen.

Gamsen holt drei Pokale

Cheerleading: Sweet Diamonds und Rising Diamonds

Mit zwei Cheerleader-Teams ging der MTV Gamsen beim Dragons-Cup in Schandelah an den Start – und mit leeren Händen kam keines von ihnen nach Hause. Ein Einzelpokal für Hannah Graf machte das Abschneiden perfekt.

Als sie zu Beginn des Auftritts ihren Schlachtruf schmetterten, staunten die anderen Mannschaften über die lautstarke Perfektion der beiden Teams: „One

heart, one dream, one team – Diamonds!“ Beide MTV-Riegen zeigten „eine hervorragende Leistung, und wir als Coaches waren begeistert, wie schnell die Mädchen die Choreographie erlernt und umgesetzt haben“, so Holger Koch, der „wahnsinnig stolz auf die Leistung der Kids“ war.

Gamsens Sweet Diamonds (von vier bis zwölf Jahren) waren dieses Jahr zum zweiten Mal dabei und sicherten sich den

Best Stunt Award. Hier gab's für Graf auch den Cup in der Kategorie Best Tumbling. Erstmals war das Junior-Team des MTV, die Rising Diamonds (ab zwölf Jahren), am Start, und holte den Siegerpokal in der Kategorie Best Pyramide.

Mit jeder Menge Selbstbewusstsein und voller Elan geht es nun in die Vorbereitung für die Euro-Cheerleaders in Magdeburg und für die Cheer-Trophy 2016 in Wolfsburg.



Erfolgreich: Die beiden Cheerleader-Formationen freuten sich beim Dragons-Cup über drei Pokale.

Talent bei Top-Event

Badminton: BVG

(ums) Die German Open sind am Wochenende zu Ende gegangen, jetzt öffnet sich der Vorhang für den Badminton-Nachwuchs.



Molitor

In Berlin ist ab heute auch Alicia Molitor, Top-Talent des BV Gifhorn, beim German Junior am Start.

Die 16-Jährige startet beim U-19-Turnier gegen Alexandra Boje. „Dänemark schickt immer nur sehr starke Spielerinnen zu solchen Turnieren“, weiß BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Morgen ist Molitor zusätzlich im Doppel mit Ann-Kathrin Spöri (Geretsried) am Start. Niesner: „Sie haben ein Freilos, danach geht's aber bestimmt gegen die starken Koreanerinnen Yu Rim Lee und Ah Young Seong.“